



Rückblick auf eine außergewöhnliche Segelsaison – nicht alles wurde abgesagt

Die Segelsaison 2020 war alles andere als gewöhnlich. Zwischen den „Lockdowns“ im Frühjahr und November lag ein Sommer, der in allen Bereichen von Veranstaltungsabsagen wegen Covid-19 geprägt war - Aber nicht alles musste abgesagt werden.

Das individuelle Freizeitsegel war über die gesamte Saison hinweg möglich, unser Trainingsbetrieb im YCRa konnte ab Juni unter strengen Corona-Bestimmungen aufgenommen werden, und gegen Ende der Saison konnten sogar einige Regatten stattfinden.

Clubregatta und Absegeln

Leider konnte im YCRa in diesem Jahr nur eine Veranstaltung durchgeführt werden. Am 12. September wurde in Kombination mit dem Absegeln die Clubregatta nachgeholt. Das gesamte Programm fand ausschließlich auf dem Wasser statt. Bei sehr leichtem Wind gingen 26 Boote an den Start, begleitet von einigen absegelnden Zuschauerbooten. Clubmeister 2020 wurde Elke Maurer mit Ihrer X99 „Leona Rossa“.

Alle Bilder und Ergebnisse gibt es unter

<https://www.ycra.de/regatta/regatten-2020-1/clubregatta/>



Gold und Bronze bei der deutschen Juniorenmeisterschaft der 49er

Vom 31. August bis 03. September fand vor Kiel die deutsche Juniorenmeisterschaft 2020 der 49er und 49erFX statt. An den Start gingen 25 Teams, davon sieben 49er und achtzehn 49erFX. Vom ersten Tag an auf Platz eins, schafften es Niklas Engelmann (YCL) und Justus Mickausch (YCRa) den Titel im 49er zu holen. Lukas Hesse (SRV/Bayern) und Luca Schneider (YCRa) belegten den dritten Platz.

Bild von der Seite: https://www.seglerverband-bw.de/index.php?option=com_content&view=article&id=966:goldmedaille-fuer-das-team-engelmann-mickausch-bei-der-deutschen-juniorenmeisterschaft&catid=81

Landesjugendmeisterinnen im 29er vom YCRa

Am ersten Septemberwochenende konnten unsere 29er Seglerinnen Katharina Schwachhofer und Elena Stoltze ihre Erfolgsserie um einen weiteren Titel fortsetzen. Trotz eines Frühstarts im letzten Lauf brachten sie 3 erste Plätze und 2 zweite Plätze in die Wertung ein und gewannen die Landesjugendmeisterschaft Baden-Württemberg 2020 souverän. Insgesamt nahmen beinahe 70 Seglerinnen und Segler in den Bootsklassen 29er und 420er vor der Insel Reichenau an der LJM teil, 17 Teams davon im 29er.

Katharina Schwachhofer und Elena Stoltze bei der LJM vor der Reichenau - Bild von: <https://www.ljm-bw.de/index.php/fotos/2020/29er-und-420er>



Gold und Silber bei der Deutschen Meisterschaft der 49er gehen an den YCRa

Vom 6.-8. Oktober 2020 fand die Internationale Deutsche Meisterschaft der 49er am Berliner Wannensee statt. Nach elf gesegelten Wettfahrten bei teilweise mäßigem Wind und Regenfronten, ging der erste Platz an das Team Lukas Hesse (SRV) / Luca Schneider (YCRa). Mit nur einem Punkt Rückstand folgten auf dem zweiten Platz ihre Trainingskollegen Niklas Engelmann (YCL) und Justus Mikausch (YCRa). Nur wenige Tage zuvor nahmen beide Mannschaften an der Europameisterschaft am Attersee teil. In dem 55-Boote starken Teilnehmerfeld belegten Hesse/Schneider den 33. und Engelmann/Mickausch den 15. Platz.

Luca Schneider (links) und Lukas Hesse (rechts) mit dem Deutschen Meistertitel (Bild von der YCRa Homepage)

FLASCHENPOST

Ausgabe 8/ 2020 - Seite 2/2

Die Saison der J70

Für das J70 Team startete die Saison schon am 7. März, um die Saison 2020 zu planen. Bekanntlich wurde für uns alle dann erst einmal Startverschiebung gezogen, bis es zum Sommeranfang endlich losgehen konnte. Die erste Regatta mit zwei weiteren J70 im großen Yardstick-Feld war der Rettich-Cup auf der Reichenau, die erste Klassenregatta konnte Ende Juni in Kreuzlingen gesegelt werden. Über den großartigen Sommer konnte das Team bestens trainieren und mit 24 Trainingstagen war das Mittwochstraining stets sehr gut besetzt. Besonders erfreulich war, dass sich viele neue Interessenten - sowohl langjährige Mitglieder als auch Neuzugänge - für das sportliche Segeln mit der J70 begeisterten. Den Abschluss bildete nach zwei weiteren Klassenregatten in Überlingen und Friedrichshafen (jeweils 4. Platz) der Deutsche-Liga-Segel Pokal in Hamburg, wo das Team seine Bundesliga-Ambitionen unter Beweis stellte. Leider reichte es dieses Jahr knapp nicht für den Sprung in die 2. Liga, allerdings hat das ganze Team sehr viel für den anstehenden Winter und die kommende Saison mitgenommen.



Optis und Laser

Auch die Aktivitäten der Nachwuchssegler waren von großen Einschränkungen durch die weitreichenden Corona Verordnungen betroffen. Die vergangene Saison war zudem erschwert durch den Wechsel des hauptamtlichen Trainers Jakob Janich zum Landessegler-Verband und die dadurch bedingte Vakanz der hauptamtlichen Trainerstelle. Dank des unermüdlichen Einsatzes unserer Jugendleiterin, einiger Trainer und Eltern gelang es trotzdem, einen regelmäßigen Trainingsbetrieb für Optimisten und Laser einzurichten. So trainierten unter der Woche die Regattagruppen Optimist und Laser und samstags konnte man die jüngeren Segler bei ihren Regattaübungen beobachten. Unter starken Einschränkungen war es im August sogar möglich ein Laser- und ein Optiliga-Camp im Yachtclub durchzuführen. Anfang Juli konnten die Laser und die Opti A & B Segler dann die erste Regatta des Jahres absolvieren. Beim Schröcker Gold-OPTI in Leopoldshafen gewann Jonathan Fried vor seiner Schwester Lara, was ihn gleichzeitig auch zum Landesmeister Opti B gemacht hat. Im September nahmen gleich 12 Seglerinnen und Seglern vom YCRa am Seemooser Opti-Pokal teil und sicherte sich mit dem zweiten und dritten Platz bei den Opti A gleich zwei Podestplätze. In den Herbstferien trainierten die SeglerInnen der FGO und des Talentkaders statt am Gardasee bei Traumwind in Überlingen, die OptiBler konnten wegen der baustellenbedingten Einschränkungen im Heimathafen auf das Gelände der Wäschbruck ausweichen. Auch die OptiLiga Gruppe (8 Kinder) war seit Juni regelmäßig auf dem Wasser, im September konnte dann endlich auch eine Einsteigergruppe (8 Kinder) beginnen. Zum Saisonabschluss segelten viele zum ersten Mal auf einem HBoot.



Kalender

Um die Vorfreude auf die neue Saison über die kalten Wintermonate aufrecht zu erhalten, wird es einen Yachtclub-Kalender 2021 mit vielen tollen Segelbildern und Untersee-Momenten geben. Der Kalender kostet 18 Euro und ist demnächst erhältlich. Hierzu verschicken wir bald eine separate Rundmail, in der auch erklärt wird, wie und wo Sie den Kalender erhalten können.

